**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =

Gazetta militare svizzera

**Band:** 28=48 (1882)

Heft: 6

Inhaltsverzeichnis

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

## Allgemeine

# Schweizerische Militär=Zeitung.

## Organ der schweizerischen Armee.

XXVIII. Jahrgang.

Der Schweig. Militarzeitschrift XLVIII. Jahrgang.

Bafel.

4. Februar 1882.

Nr. 6.

Erscheint in wöchentlichen Rummern. Der Breis per Semefter ift franto burch bie Schweiz fr. 4. Die Bestellungen werben birekt an "Benns Bowabe, Verlagsbuchhandlung in Vasel" abressirt, ber Betrag wird bei ben auswärtigen Abonnenten durch Rachnahme erhoben. 3m Auslande nehmen alle Buchhandlungen Bestellungen an. Berantivortlicher Redaftor: Oberftlieutenant von Elgger.

Inhalt: Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche. — Die Operationen des Herzogs von Rohan im Belflin im Juni 1635. (Fortiegung.) - Die Repetirgewehre. (Fortjegung.) - Giogenoffenfcaft: Militariculen im Jahre 1882. Botichaft bes Bunbeerathes an bie Bunceeversammlung betreffent ben Entwurf eines Berwaltunge-Regiementes fur bie ichweizertiche Armee. (Schluß.) Ernenvung. Stundenplan fur ben Kabres-Borturs ber Infanterte fur 1882. Stundenplan fur Infanterie-Refrutenfdulen fur 1882. Befenderer Rabred-Unterricht in Infanterie-Refrutenfchulen. Schultableau. Truppengufammengug ber VI. Division. Berwaltungereglement. Behrpflichtige im Kanton St. Gallen. — Berschtebenes: Der conseil supérieur de la guerre und bas comité de défense in Franfreich.

## Militärischer Bericht aus dem deutschen Reiche.

Berlin, ben 18. Januar 1882.

Das neue Jahr inscenirt sich hier burch ben für bie beutschen Beere bedeutungsvollen Aft ber Er= nennung eines Souschefs im Großen Beneralftabe an ber Seite und unter Reld= maricall Moltte in der Berfon bes Grafen Balberfee, ber ben Titel eines Beneralquartier: meisters, welchen bekanntlich General v. Bodbielski in ben Rriegen von 1866 und 1870 befaß, führen wird. Der Zwed biefer Ernennung, welche bie "Militar Ztg." bereits in ihrem vorigen Jahr= gang berührte, liegt flar zu Tage; es handelt fich um die Entlaftung bes greifen Marichalls Molike von den Details der Leitung des Großen General= stabes, ohne daß berfelbe aufhört, das strategische Saupt und Centrum beffelben zu bleiben, und es han= belt fich ferner um die Ginarbeitung eines gufunf= tigen Chefs fur biefen hochwichtigen Boften, falls Graf Moltke bereinft bie Augen ichließt. Ueber die Personalien des neuen Generalquartiermeisters bes beutschen Beeres haben Gie bereits einige Notigen gebracht, ich beschrante mich baber barauf, zu ermahnen, daß berfelbe aus ber Artillerie, ber er ca. 16 Jahre angehörte, hervorgegangen, im Uebrigen jedoch, wie bies nabe liegt, stets General= stabsoffizier gewesen ist. Im Kriege von 1870 fungirte Graf Balberfee unter Anderm als Chef bes Generalftabes bei bem Beerestheil bes Groß: herzogs von Mecklenburg und ist ber Sieg von Loigny mit feinem Namen verfnüpft.

Berlin fah furglich eine außerorbentliche turfische Diffion in feinen Mauern und wird mit als eins der Ergebnisse berselben die Thaisache bezeichnet, daß bem Uebertritt einer Anzahl preußischer Offiziere als Instrukteure und Organisato = 1 sich eine ähnliche ihrer Bedeutung nach für die lets=

ren in bie turfifche Armee ein militarifches Sinberniß nicht in ben Weg gelegt werben soll. Es murbe fich alsbann und voraussichtlich in ausge= behnterem Magstabe die Erscheinung ber 30er Sahre biefes Sahrhunderts miederholen, in benen v. Moltke, v. Binte, v. Laue bie turtischen Truppen organi= firten. Bon einer fonftigen politifch = milita = rijchen Unnaberung an bie Turkei, wie fie englische Blatter signalisiren, ift jedoch nicht bie Rebe.

Die Nachricht, daß Kaiser Alexander III. von Rugland bie Abficht habe, ben Seer = pautenwagen ber preußischen Ar= tillerie, ber im Oftober 1760 von bem ruffi= ichen General Grafen Totleben aus bem Berliner Beughause gleichzeitig mit einer Anzahl Fahnen ber Berliner Gewerke nach Betersburg gesenbet murbe, gelegentlich ber Ginmeihung bes Berliner Beughaufes gurudzugeben, wird jest von ruffifchen Blattern bestätigt. Die genannten Fahnen find ber Arsenalsammlung in Betersburg, wohl ihrer Eigenart halber nicht einverleibt gemesen, sonbern befinden fich in einem abgeschloffenen Raume bes Arfenals. Der angeführte Bautenwagen icheint ein mahres Monftrum zu fein, ba er von 6 Pfer= ben mit Tigerfellen behängt gezogen murbe und groß und ichwerfallig bei Paraden vorbeibefilirte. Wir nehmen an, daß ihn die Artillerie nicht etwa wie ben carraciulo (Schlachtmagen) (Name richtig?) ber Mailander mit in die Schlacht nehmen wird.

Die neuen zu erprobenden Distanz= meffer von Labbé, Boulenge und Re= tier befinden fich nunmehr bei mehreren Infanterieregimentern in Berfuch; ich bemerke noch zu meiner bereits barüber gegebenen Rotig, bag ber von Labbé ein Spiegelwinkelmeffer, die beiden an= beren Schallmeffer find. Den bereits berührten Schwierigkeiten im Gebrauch bes erfteren ichließt